

Sendekriterien:

(M-Red)

Jegliche Imageschädigung von Radar ist zu unterlassen. Dazu gehört auch öffentliche Verunglimpfung von Sendenden bei Radar, öffentliche Kränkung und öffentliches Verballhornen von auf Radar gesendeten Beiträgen. Öffentlich schließt insbesondere Äußerungen über den Ether ein, sowie Äußerungen über Online-, Print- und AVmedien.

Anmerkung: Es geht hier nicht darum eine sachlich geführte Diskussion abzuwürgen. Es geht lediglich darum klarzustellen, daß ein beleidigender Tonfall oder andere unsachliche Äußerungen, die lediglich gemacht werden, um andere Personen zu beleidigen, nicht toleriert werden.

Für die Hörenden senden (also: spricht die Person im Studio die Hörenden auch wirklich an?)

Mehrwert an Informationen weitergeben (also: was mache ich mit "Grundinformationen"? Interpretiere ich diese? Gebe ich eine Wertung ab? Begründe ich diese?)

Relevanz an Information hinterfragen einen Zusammenhang herstellen ("Roter Faden")

An die vier 'W' denken: "Wer" - "Was" - "Wann" - "Wo"

Dabei versuchen:

möglichst deutlich sprechen

klare Sätze formulieren

Beschimpfungen vermeiden, oder diese (wenn unbedingt notwendig)

deutlich als "Kommentar" kennzeichnen

hier sind die Sendekriterien der Redaktion Blickpunkt Gesellschaft:

- 1) Beachten der journalistischen Sorgfaltspflicht.
Es muß bekannt und öffentlich zugänglich sein, wer die Sendeverantwortung hat.
- 2) Beachten der Pegeldisziplin
- 3) keine Schelte über den Äther!
Konflikte werden über den ---> Vermittlungsausschuß geregelt
- 4) Es werden nur autorisierte Beiträge von sendenden Mitgliedern gesendet, d. h.:
Vorher muß die Erlaubnis des betreffenden Mitglieds eingeholt werden. Bei Nichteinhaltung gibt es Sanktionen.